## 3. Anschlußwerte, Abwasseranfall in Wasser wir tschafts- sowie in Industrie- und Verkehrsbetrieben nach Wasserwirtschaftsdirektionen 1958

Angaben weitgehend geschätzt

	An Kanali-	An Kanali-	Erfaßter Abwasseranfall						
	sation	sation und Kläranlagen	Aus Kanali- sations-	Aus Indu-		davon			
W asserwirtschafts- direktion		hlossene hner¹)*)	netzen der Wasser- wirtschafts- betriebe	strie- und Verkehrs- betrieben	Zusammen <sup>3</sup> )	in Klär- anlagen * behandelt	nicht in Kläranlagen behandelt		
	Pro	zent		1000 m <sup>3</sup>	Prozent				
Küste - Wamow - Peene Havel	40,2 32,2 53,8 60,8 69,0 53,5 38,4	31,2 27,8 47,8 30,6 40,2 24,1 27,2	60 622 34 507 4)275 186 301 892 209 352 170 973 85 094	25 781 98 420 771 469 1 135 131 910 122 200 509 288 302	82 650 129 636 4)1 027 625 1 391 898 1 092 823 361 341 363 781	62,5 35,6 4)28,5 26,8 37,3 17,0 32,8	37,5 64,4 71,5 73,2 62,7 83,0 67,2		
Zusammen	54,4	34,2	<b>'&gt;1137 626</b>	3429 734	<b>'&gt;4449 754</b>	<b>'&gt;30,4</b>	69,6		

	1	Abw	ossovanfall	oue Konoli	sationsno	tron don W	accomminted	haftshatrial			
Wasserwirtschafts- direktion	Abwasseranfall aus Kanalisationsnet In Kläranlagen behandelt					Nicht in Kläranlagen behandelt					
	darunter		In Land			darunter		In	Land-		
	Ins- gesamt	Bevölke- rungsab- wasser	Abwasser von Indu- strie- und Verkehrs- betrieben	Ober- flächen- gewässer	wirt- schaft-	Ins- gesamt	Bevölke- rungsab- wasser	Abwasser von Indu- strie- und Verkehrs- betrieben	Ober- flächen- gewässer	wirt- schaft- hch ver- wertet <sup>6</sup> )	
	1000 m <sup>3</sup>	Prozent				1000 m <sup>8</sup>	Prozent				
Küste - Warnow - Peene Havel Spree - Oder - Neiße Obere Elbe - Mulde Saale - Weiße Elster Werra - Gera - Unstrut Mittlere Elbe - Sude - Eide	42 012 27 252 6)122 317 164 641 133 086 41 668 36 220	46,1 53,0 6)53,5 27,2 40,1 31,7 48,6	39,1 32,0 6)31,7 35,1 24,5 41,6 41,6	99,8 73,7 4)29,4 98,2 86,8 79,1 35,0	0,2 23,7 4)69,0 1,8 13,2 20,9 60,3	18 610 7 256 25 867 137 251 76 266 129 304 48 874	38,1 31,1 20,4 33,0 43,1 18,0 23,7	22,0 10,3 12,5 26,0 30,9 9,1 28,9	98,2 36,4 93,3 97,8 92,6 95,8 89,8	0,3 34,2 6,3 0,9 6,4 3,0 0,2	
Zusammen	<b>*&gt;694198</b>	32,9	26,9	<b>`&gt;66,0</b>	<b>'&gt;33,1</b>	443 42S	28,8	21,0	94,2	3,2	

W asserwirtschafts- direktion	Abwasseranfall aus Industrie- und Verkehrsbetrieben <sup>7</sup> )								
	Insgesamt	darunter			In Oberflächen- gewässer abgeleitet		In städtische Kana- lisationsnetze abgeleitet		
		Fabrika- tionsab- wässer	Gruben- abwässer	Kühl- wasser					
					nach	ohne	nach	ohne	
					betriebliche(r) Behandlung in Kläranlagen				
	1000 m <sup>3</sup>	Prozent							
Küste - Warnow - Peene Havel	25 781 98 420 771 469 1 135 131 910 122 200 509 288 302	53,0 11,7 6,7 22,8 22,3 21,3 23,9	1,9 17,7 10,6 5,3 10,0	44,7 85,4 90,4 57,8 65,4 76,3 62,3	37,5 19,3 5,7 18,4 30,2 9,9 28,9	40,4 76,6 91,4 76,8 66,5 80,3 64,2	2,7 1,1 0,5 0,8 1,0 1,0	11,8 2,2 2,0 3,2 2,0 4,1 1,8	
Zusammen	3429 734	18,9	10,0	69,3	19,2	76,2	0,9	2,6	

<sup>\*)</sup> Beim Vergleich mit Tabelle 1 ist zu berücksichtigen, daß nicht alle Orte mit zentraler Wasserversorgung bereits Kanalisationen oder Kläranlagen besitzen und im Abwasseranfall teilweise Regenwasser, das durch die Kanalisationen abgeleitet wurde, enthalten ist. — \*) Bezogen auf die Wohnbevölkerung des jeweiligen Gebiets. — \*) Differenz zu der Summe der Angaben der beiden vorangehenden Spalten durch Absetzung der Abwässer von Industrie- und Verkehrsterieben, die in Kanalisationsnetze von Wasserwirtschafts-betrieben eingeleitet werden. — \*) Einschließlich 127 Millionen m³ Abwässer aus Westberlin, die über die Kläranlagen der Großberliner Wasser- und Entwässerungswerke geleitet werden. — \*) Differenz der Summe beider Spalten zu 100 Prozent entsteht durch Versickerung in den Untergrund. — \*) Ohne Abwasser aus Westberlin. — \*) Erfaßt wurden alle Industrie- und Verkehrsbetriebe mit einer eigenen Wassergewinnung ab 50 000 m³ pro Jahr.